

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

42



Foto: Caritas

2865 Die Ausbreitung von Aids in Osteuropa

Die Zahlen sind besorgniserregend. In keiner Region der Welt breitet sich die Aids-Epidemie schneller aus als in Osteuropa und Zentralasien. 270 000 Erwachsene und Kinder haben sich im vergangenen Jahr mit HIV infiziert. Die katholische Kirche und ihre Hilfsorganisationen können eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Erkrankung spielen.

2846 Massive Kürzungen an Krankenhäusern

Krankenhäuser wollen massive Kürzungen im stationären Bereich vornehmen. Das geht aus einer aktuellen Untersuchung des Deutschen Krankenhausinstituts hervor. Demnach will ein Drittel der Kliniken offene Arztstellen nicht wieder besetzen. Rund die Hälfte der Krankenhäuser plant außerdem, ärztliche Aufgaben verstärkt an andere Berufsgruppen zu delegieren. Als Grund geben die Kliniken massive wirtschaftliche Probleme an.

SEITE EINS

2833 Gesundheitspolitik:
Große Streitkoalition
Heinz Stüwe

AKTUELL

**2836 China: Zugeständnisse bei
Transplantationen – Randnotiz
– „Neue Biologie“: vom
Molekül zur Zelle**

POLITIK

2841 Gesundheitsdienstleistungen:
Der europäische Binnenmarkt soll
eine breite rechtliche Grundlage
erhalten
Petra Spielberg

2842 Arztlageentwicklung:
Vor allem ländliche Regionen sind
von einem Arztmangel bedroht
Eva Richter-Kuhlmann

2843 „Ambulante Qualitätsindikatoren“:
Einführung eines Deutschen
Gesundheits Siegels geplant
Sabine Rieser

**2844 Arzneimittelverordnungen
2008:** Die Malus-Regelung wird
von nächstem Jahr an entfallen
Sabine Rieser

2846 Krankenhäuser:
Massive Kürzungen im ärztlichen
Dienst geplant
Samir Rabbata

2848 Kommentar: Priorisierung
im Gesundheitswesen – kein
geeigneter Lösungsansatz
Christof Schäfer

2849 Kindergesundheit: Vorstellung
des bundesweiten Präventions-
projekts „TigerKids – Kindergarten
aktiv“
Martina Merten

2850 Palliativmedizin: Die Betreuung
von Patienten mit nicht
onkologischen Erkrankungen
Claudia Bausewein

MEDIZINREPORT

2854 Ständige Impfkommision:
Eine Kurzfassung
der Empfehlungen 2007
Christiane Meyer

THEMEN DER ZEIT

2857 Tablet-PC: Systematische
Erhebung der Lebensqualität
*Anja Rogausch, Jörg M. Sigle,
Sabine Thüring, Michael M.
Kochen, Wolfgang Himmel*

**2862 Erwin Villain und Leonardo
Conti:** Verteilungskämpfe inner-
halb der nationalsozialistischen
Ärzteschaft
Judith Hahn

2865 Aids in Osteuropa: Der Kirche
kommt für den Umgang mit dem
Thema eine zentrale Rolle zu.
Oliver Müller

MEDIEN

**2875 Bücher – Augenheilkunde:
Ein perfekt gelungenes
„Bilderbuch“**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0, Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20, Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

- 2898 Farmacia di Santa Maria**
Novella: Die berühmteste Apotheke von Florenz lockt Einheimische und Touristen
Ariane Wirth-Piller

TECHNIK

- 2900 Software: Überwachung Antibiotika-resistenter Bakterien – Ultraschallsystem: Sonograf für den ambulanten und stationären Einsatz**

STATUS

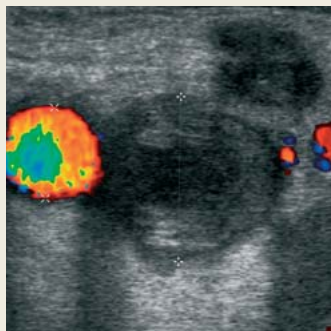
- 2903 Chefärzte:** Häufig abhängig von der Einschätzung der Manager
Peter Pommer
- 2904 GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 2870 Briefe – 2896 Personalien – 2899 Kulturkalender – 2901 Pharma – 2902 Börsebius, Impressum – 2909 Rechtsreport – Schlusspunkt**

MEDIZIN

- 2878 Editorial**
Prognostische Indikatoren und ärztliches Urteil
Prognosis and Medical Judgement
Thomas Heinemann
- 2879 Prognose kardiopulmonal reanimierter Patienten – ein Diskussionsbeitrag**
Prognosis Following Cardiopulmonary Resuscitation
Frank Thömke, Sacha L. Weilemann
- 2886 Prophylaxe tiefer Bein- und Beckenvenenthrombose**
Thromboprophylaxis in Germany
Christian Moerchel, Knut Kroeger



- 2894 Diskussion/Correspondence**
 Rosazea Epidemiologie, Pathogenese, Klinik und Therapie

Deutsches Ärzteblatt 42



2879 Kardiopulmonale Reanimation

In den meisten Fällen besteht für komaöse Überlebende einer kardiopulmonalen Reanimation eine schlechte Prognose. Thömke und Weilemann stellen relevante Indikatoren für eine ungünstige Prognose vor. Hierzu zählen beispielsweise ein beidseitiger Ausfall der Pupillen-Lichtreaktion in den ersten 3 Tagen. – Titellayout: K. Fröhlich

2886 Thromboseprophylaxe

Eine potenziell tödliche Komplikation der venösen Thrombose ist die Lungenembolie. Durch gezielte Prophylaxe und rechtzeitige Therapie kann man die Zahl der Thrombosen und den Anteil letaler Lungenembolien reduzieren. Mit dem zunehmenden Bedarf an ambulanter Versorgung nimmt auch die Notwendigkeit zu, Thromboembolierisiken hier stärker zu berücksichtigen.